

GUTE GEFÄHRTEN SUCHEN

Bewertung: 3.0

Beschreibung: Der Wert guter Freunde.

leer: [Artikel Gottesdienst und Leben Islamische Sitten und Gebräuche](#)

von: Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 27 Jul 2015

Zuletzt verändert am: 08 May 2016

Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sprach zu seinen Gefährten häufig über den Wert guter Kameraden. Er betonte die Notwendigkeit, sich mit guten Menschen zu umgeben. Menschen, die dieselben Werte und Ansichten teilen wie wir, sind die besten Freunde und Gefährten. Verschiedene Meinungen, verschiedene Lebensweisen machen eine Freundschaft interessant und manchmal faszinierend, doch wenn das Wertesystem im Kern nicht dasselbe ist, besitzt die Freundschaft möglicherweise kein solides Fundament.



Für den Gläubigen ist das solide Fundament immer der Islam; die unanfechtbare Wahrheit, dass es keinen Gott gibt, der es wert ist, angebetet zu werden, außer Allah, und dass Muhammad Sein Gesandter ist. Jeder Gläubige aus der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft, ist mit dieser fundamentalen Wahrheit verbunden. Der Prophet Muhammad sprach bei vielen Gelegenheiten von dieser Verbindung.

Das Gleichnis der Gläubigen in ihrer gegenseitigen Liebe und Gnade für einander ist wie das Gleichnis eines Körpers, wenn ein Teil Schmerzen hat, leidet der ganze Körper mit Schlaflosigkeit und Fieber.^[1]

Der Gläubige ist für die Gläubigen wie eine Festung, ein Teil unterstützt den anderen.^[2]

Freundschaft und Kameradschaft sind im Islam wichtig. Ein guter Freund ist derjenige, der deine Mängel akzeptiert, aber dich zur gleichen Zeit anweist und unterstützt. Ein guter Freund ist derjenige, der deine Fehler annimmt, aber sie wo es geht korrigiert. Ein guter Freund ist jemand, der dich um Allahs Willen liebt und dir vergibt.

Es ist wichtig, seine Freunde sorgfältig auszuwählen. Der Prophet Muhammad hat die Gläubigen auch gewarnt. Er sagte, dass eine Person von ihren Freunden beeinflusst wird, und er warnte, jeder solle sorgfältig prüfen, wen er als seinen Freund betrachtet.^[3]

Was wir hiervon verstehen können, ist, dass es leicht ist, von den Leuten um uns herum beeinflusst zu werden. Es ist leicht, ihre Manieren und Eigenheiten anzunehmen, ohne sich dessen bewusst zu sein. Wenn diese Eigenschaften gut sind, dann ist das eine gute Sache, doch wenn die Leute, die du als Freunde betrachtest, dich vom Gedenken Gottes abbringen? Dies könnte in einer Katastrophe enden und Gott warnt uns im Qur'an davor:

"Am Tage, da der Ungerechte sich in die Hände beißen wird, da wird er sagen: "O wäre ich doch den Weg mit dem Gesandten gegangen! O wehe mir! Hätte ich doch nimmermehr den Soundso zum Freund genommen! Wahrlich, er führte mich irre, hinweg von der Ermahnung, nachdem sie zu mir gekommen war." Und Satan läßt den Menschen im Stich.'" (Quran 25:27)

Der Prophet Muhammad hat diesen Punkt ebenfalls bekräftigt, als er die Geschichte vom Schmied und dem Parfumverkäufer erzählt hat.

Das Gleichnis von einem guten Kameraden (Freund) im Vergleich zu einem schlechten ist wie das von einem, der Misk verkauft und einem Schmied. Vom ersten wirst du entweder Misk kaufen oder einen guten Duft genießen, während du dich beim zweiten entweder verbrennst oder einen schlechten Geruch riechst. [4]

Sobald wir gute Freunde gefunden haben, ist es wichtig, die Freundschaft zu pflegen und zu erhalten. Die Gläubigen verbindet ihre Liebe zu Gott und Seinem Gesandten und dies beinhaltet gewisse Verantwortung. Die Person sollte darauf vorbereitet sein, einige Fehler seines Bruders oder seiner Schwester im Islam zu übersehen; sie muss darauf vorbereitet sein, für jegliches unkorrektes oder schlechtes Verhalten, das sie an ihm sieht, eine Entschuldigung zu suchen.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass man die Augen vor Sünden verschließen sollte. Nein, es bedeutet eher, dass du die Bande der Freundschaft aufrecht erhalten sollst, während du versuchst, die Irregegangenen zu verstehen und ihnen zu helfen. Gläubige dürfen einander nie in Verlegenheit bringen oder öffentlich schikanieren. Sie dürfen ihre Fehler nie bloßstellen. Milde und Gnade müssen in allen ihren Handlungen wesentlich sein.

Wer auch immer (den Fehler) eines Muslim verbirgt, dessen Fehler wird Gott am Tag des Gerichts verbergen. [5]

Der islamische Gelehrte Ibn Mazin sagte: "Der Gläubige sucht Entschuldigungen für seine Brüder, während der Heuchler ihre Fehler sucht." Und Hamdun al-Qassar sagte: "Wenn einer von euren Brüdern einen Fehler macht, dann suche neunzig Entschuldigungen für ihn und wenn nicht, dann bist du der tadelnswerte. "

In seinen Überlieferungen sagte der Prophet Muhammad: "Eine Person besuchte seinen Bruder in einer anderen Stadt und Gott sandte einen Engel, damit dieser auf seinem Weg auf ihn wartete. Der Engel sprach: "Wohin willst du gehen?" Der Mann antwortete: "Ich beabsichtige, meinen Bruder in dieser Stadt zu besuchen." Der Engel

sagte: "Hast du ihm einen Gefallen getan, wofür du eine Entschädigung zu erhalten beabsichtigst?" Er sagte: "Nein, ich liebe ihn zum Gefallen Gottes, des Erhabenen und Glorreichen." Darauf sagte der Engel: "Ich bin ein Gesandter von Gott zu dir, um dir mitzuteilen, dass Gott dich liebt, wie du ihn liebst."^[6]

Gläubige sollten nie neidisch auf einander sein, sie sollten immer glücklich über den Segen Gottes sein, die ihre Freunde und Kameraden erhalten. Der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte:

Keiner von euch glaubt wirklich, bis er seinem Bruder das wünscht, was er auch sich selbst wünscht.^[7]

Das Gebet eines Muslim für seinen abwesenden Bruder wird beantwortet. Es gibt einen Engel an seinem Kopf, der, immer wenn er für seinen Bruder bittet, 'Amin' sagt, 'und du sollst das gleiche haben'.

Hege keine Arglist gegen einen Muslim; sei auf keinen anderen Muslim neidisch und verlass ihn! O Diener Allahs! Seid wie Brüder zu einander. Es ist einem Muslim nicht gestattet, seinen Bruder mehr als drei Tage zu verlassen.^[8]

Ein Gläubiger liebt Gott zuliebe alle anderen Gläubigen. Er wünscht ihnen, was er auch sich selbst wünscht. Ein Gläubiger ist tolerant was die Fehler oder Unzulänglichkeiten anderer angeht und vergebend. Es gibt keinen Ärger, Neid, Hass oder Arglist unter Gläubigen. Gläubige sind freundlich, loyal und großzügig zu einander und sie beten für einander.

Das klingt zu gut um wahr zu sein, nicht wahr? Das ist aber Islam. Er ist eine Lebensweise, die von jedem erwartet, jeden anderen zu respektieren. Der Islam sagt, du bist Teil einer Gemeinschaft und es ist unser Recht und unsere Verantwortung, die beste Person zu sein, die du kannst. Gute Kameraden zu suchen und gute Beziehungen zu erhalten, ist eine Verantwortung, die jeder Gläubige sich selbst gegenüber, seiner Gemeinschaft und Gott gegenüber besitzt. Suche Gefährten, die das Paradies im Jenseits suchen.

"Und geduldige dich zusammen mit denjenigen, die ihren Herrn morgens und abends anrufen im Trachten nach Seinem Wohlgefallen; und laß deine Blicke nicht über sie hinauswandern, indem du nach dem Schmuck des irdischen Lebens trachtest; und gehorche nicht dem, dessen Herz Wir achtlos für die Erinnerung an Uns machten, (und gehorche nicht dem,) der seinen Gelüsten folgt und kein Maß und Ziel kennt." (Quran 18:28)

Fußnoten:

[1]

Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim

[2]

Ibid.

[3]

At Tirmidhi, Ahmad, Abu Dawud.

[4]

Sahieh Al-Bukhari

[5]

Abu Dawud.

[6]

Sahieh Muslim

[7]

Sahieh Al-Bukhari

[8]

Sahieh Muslim

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/4238/gute-gefahrten-suchen>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.